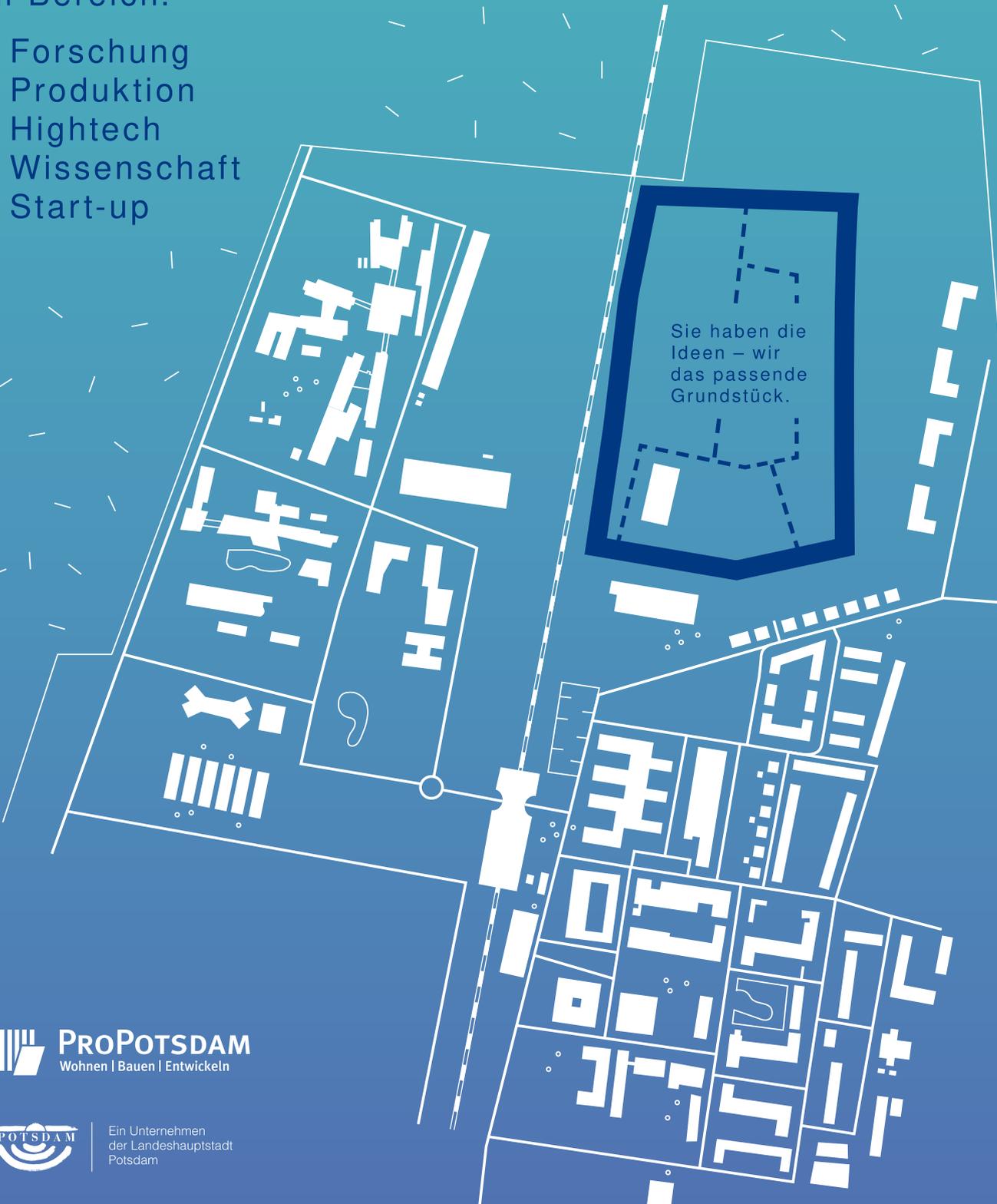


# Technology Campus

Ihr Standort  
für 10 ha Zukunft  
im Bereich:

- + Forschung
- + Produktion
- + Hightech
- + Wissenschaft
- + Start-up

im Potsdam  
Science Park



Sie haben die  
Ideen – wir  
das passende  
Grundstück.

 **PROPOTSDAM**  
Wohnen | Bauen | Entwickeln



Ein Unternehmen  
der Landeshauptstadt  
Potsdam

# 10 ha Hightech und forschungsnahes Gewerbe

GF ca. 100.000 m<sup>2</sup>  
BGF ca. 196.000 m<sup>2</sup>

Planungsrecht

Bebauungsplan 129: GE, GEe

Nutzung

Forschungsnahes Entwicklung und hochwertige Wissensproduktion, z. B.

- Life-Sciences (Biotechnologie, Medizintechnik, Analytik, Diagnostik)
- Entwicklung und Produktion von Arzneimitteln, Kosmetika und sonstigen Wirkstoffen
- Materialwissenschaften/ Polymertechnik
- Optik/ Photonik (Optische Komponenten, Messtechnik und Sensorik)
- Cleantech (Erneuerbare Energien, Klima- und Umwelttechnik, Energieeffizienz)
- Informations- und Kommunikationstechnologien/ Medien
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude

Eigentümer

ProPotsdam GmbH

Erschließung  
Verfügbarkeit  
Grundstücke

Baustart I. Quartal 2020  
I. Quartal 2021 (voll erschlossene Flächen)  
flexibel parzellierbar

Verkauf

zum Festpreis mit Konzeptverfahren

Hier können Sie Ihre Zukunft gestalten:

Werden auch Sie Teil der Wissenscommunity. Sichern Sie sich jetzt einen Innovationsstandort für Ihre Ideen, Projekte und Erfolge.

Sie haben die Ideen – wir das passende Grundstück.

Der Technology Campus im Potsdam Science Park bietet rund 10 ha Fläche für hochwertige technologie- und forschungsorientierte Gewerbenutzungen, Produktionsstandorte und Dienstleistungen. Unser Angebot richtet sich an Unternehmen und Existenzgründungen mit Spezialisierung auf Medizintechnik, Biotechnologie, pharmazeutische Technologien und Kosmetik, Optik, Sensorik, Materialwissenschaften und Polymertechnologien.

3 ha sind bereits an das Land Brandenburg für die Erweiterung der Universität Potsdam veräußert worden. Auf einer Teilfläche entsteht derzeit das Institut für Informatik und Computational Science. Eine weitere, ca. 1 ha große Fläche, ist an Potsdamer Unternehmen verkauft worden.

Die Fläche von rund 6 ha des Technology Campus ist die letzte große verfügbare Fläche im Potsdam Science Park. Sie lässt sich in flexible Teilflächen unterteilen – vom großzügigen Angebot für weltweit agierende Forschungsunternehmen und Produzierende von Wissenstechnologien bis zum maßgeschneiderten Angebot für kleine und mittelständische Hightech-Unternehmen, forschungsnahes Dienstleistungsunternehmen und expandierende Start-ups.

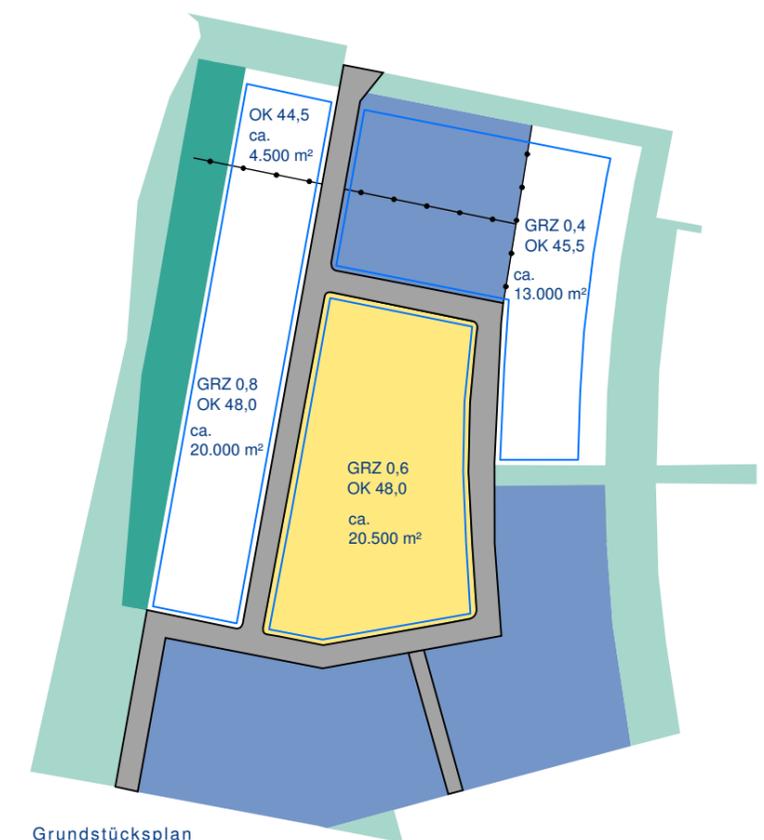
Grundstücksfläche  
ca. 58.000 m<sup>2</sup>

flexibel parzellierbar

Grundflächenzahl (GRZ)  
von 0,4 – 0,8

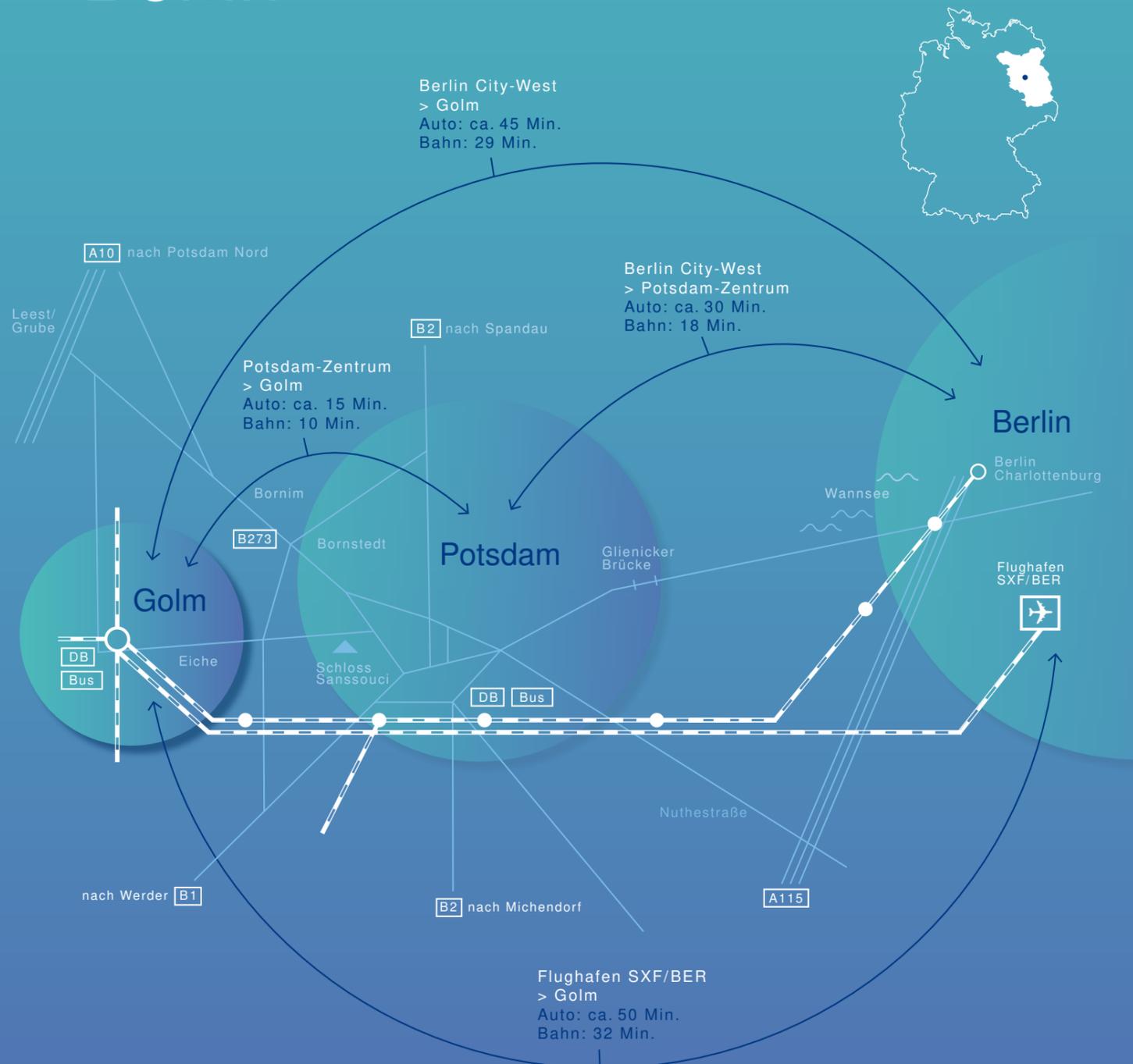
Gebäudehöhen  
ca. 10,5 – ca. 14,0 m

- Ausschreibung I.+II. Quartal 2020
- voraussichtlicher Vermarktungsstart IV. Quartal 2020
- verkaufte Grundstücke
- private Grünfläche
- öffentliche Grünfläche
- Straßenverkehrsfläche
- Baugrenze



Grundstücksplan

# 10 ha Lebensqualität und Vielfalt in der wachstumsstarken Metropolregion Berlin



# Ihr Premiumstandort in Hauptstadtlage

Anfahrtsoptionen:

→ vom Flughafen:  
Berlin-Schönefeld SXF/BER

→ mit der Regionalbahn:  
RB 20, 21, 22 von Potsdam Hbf/  
Berlin Hbf bis Bhf Golm,  
ab 2022 von Berlin-Gesundbrunnen  
über Spandau bis Golm

→ mit dem Bus:  
606, 605 und X5 von Potsdam  
Hauptbahnhof

→ mit dem Auto:  
z. B. über A10 – Abfahrt Potsdam  
Nord oder Leest – Richtung Golm

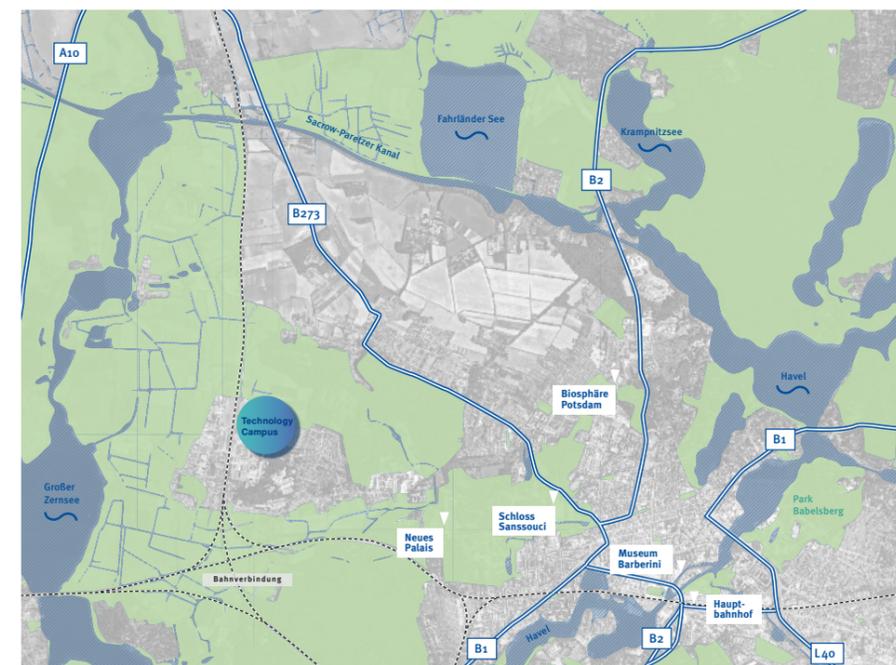
Mitten in der wachstumsstarken Metropolregion Berlin im aufstrebenden Potsdamer Ortsteil Golm gelegen, wird bis 2021 ein Standort für Forschung und hochwertige Wissensproduktion mit hohem Innovationspotenzial voll erschlossen.

Über den unmittelbar im Westen des Technology Campus gelegenen Gleisanschluss des Bahnhofs Golm gelangen Sie schnell zum Potsdamer Hauptbahnhof (10 Min.) und zum Hauptbahnhof Berlin (35 Min.) – in die pulsierende Mitte der Weltmetropole. In 32 Minuten erreichen Sie den Flughafen Schönefeld SXF/BER, der den Campus mit Europa und der Welt vernetzt.

Der Technology Campus befindet sich im Potsdam Science Park, direkt gegenüber dem Bahnhof Golm und nördlich der Straße „In der Feldmark“.

Der Technology Campus im Potsdam Science Park bietet jedoch viel mehr als eine perfekte Verkehrsanbindung:

- eine exzellente Nachbarschaft mit Spitzenforschung
- Lebensqualität und Vielfalt, z. B. durch familien-gerechtes Wohnen und moderne Unterkünfte für Studierende, Wissenschaftler und Gäste
- eine gute Nahversorgung, soziale Infrastruktur und bilinguale Kinderbetreuung



Lage im Stadtgebiet Potsdam

Technology Campus im Potsdam Science Park

# Technology Campus

Ihr Standort für 10 ha Zukunft im Bereich:

- + Forschung
- + Produktion
- + Hightech
- + Wissenschaft
- + Start-up

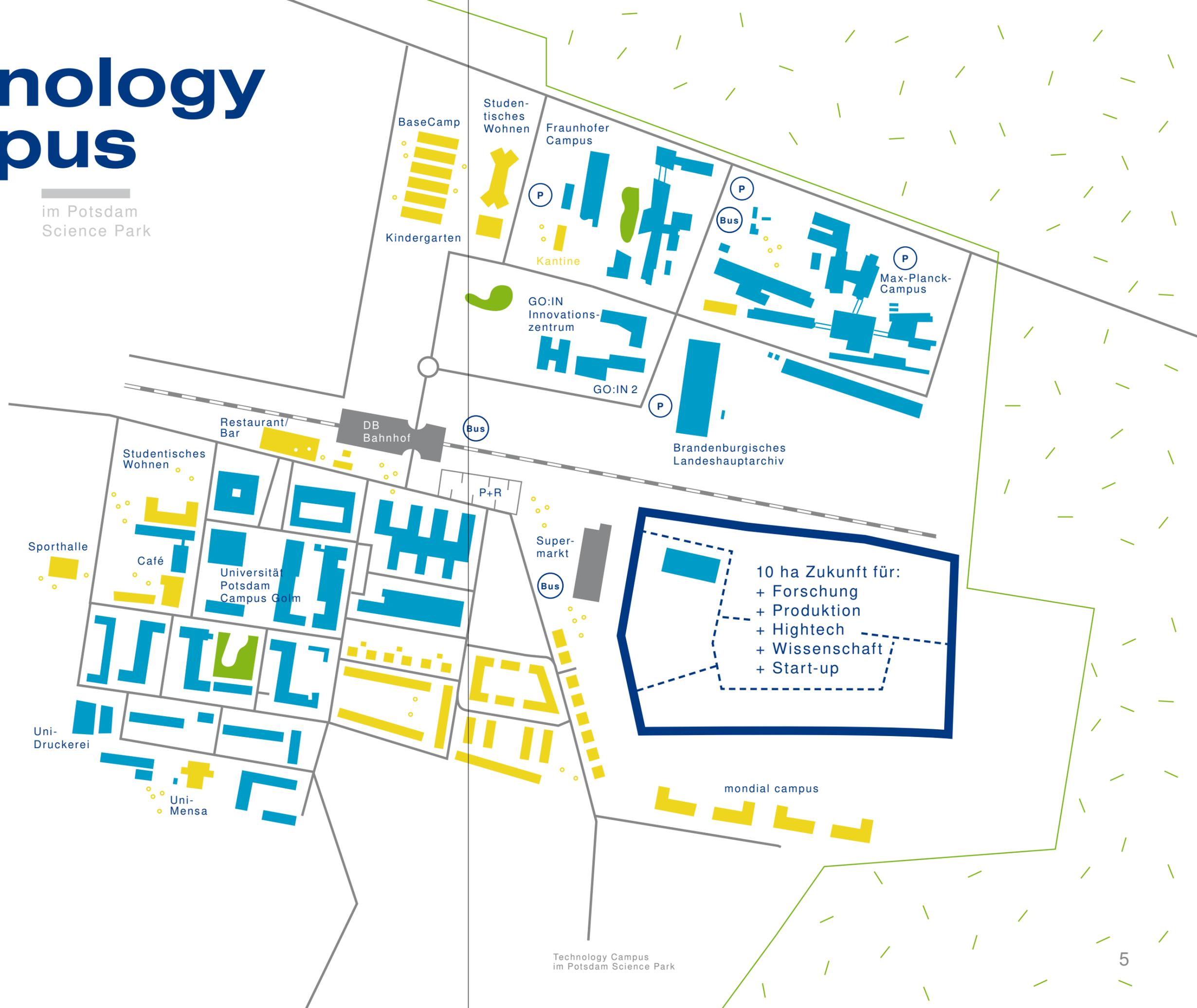
Exzellente Nachbarschaft

Natur und Landschaft

Wohnen und Menschen

Verkehr und Infrastruktur

im Potsdam Science Park



Technology Campus  
im Potsdam Science Park

# 10 ha Vision und Städtebau

Hochwertiger und attraktiver  
Innovationsstandort

Der Technology Campus soll zu einem hochwertigen und attraktiven Innovationsstandort für exzellente Forschung und wissensbasierte Produktion entwickelt werden. Diesen inhaltlichen Qualitätsanspruch gilt es zugleich durch gestalterische und bauliche Qualitäten zu unterstreichen und zu betonen. Der Technology Campus soll die im Science Park bereits ausgeprägte Campus-Struktur aufgreifen und weiter fortführen. Die Gestaltung und Ausrichtung der Baukörper und Außenanlagen verdient daher besondere Bedeutung. Zur Erreichung und Sicherung dieser angestrebten Gesamtqualität wurde für den Technology Campus unter Berücksichtigung der geplanten Universitätsgebäude eine städtebauliche Studie konzipiert.



Modellfoto © Machleidt GmbH



Bebauungsstudie © Machleidt GmbH



Rendering © Machleidt GmbH



Rendering © Machleidt GmbH

Von der Vision zum  
Innovationsstandort für  
exzellente Forschung  
und wissensbasierte  
Produktion.

Technology Campus  
im Potsdam Science Park

# 10 ha im Zeichen von Gründergeist und Aufbruch

Mit großen Schritten in die Zukunft:

1.000 neue Arbeitsplätze in 10 Jahren

bisheriges Investitionsvolumen ca. 500 Mio. Euro

geplantes Investitionsvolumen ca. 100 Mio. Euro

In den letzten 25 Jahren wurden über 500 Mio. Euro in die Entwicklung des Potsdam Science Park investiert. Das sind im Durchschnitt 20 Mio. Euro pro Jahr. Mit großen Schritten geht es auf dieser Grundlage weiter in die Zukunft: In den nächsten zehn Jahren sollen im Wissenschaftspark 1.000 neue und hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen und in mindestens 100 neuen Unternehmen angesiedelt werden. Die Errichtung mehrerer Büro- und Laborgebäude ist geplant. 2019 hat die Landeshauptstadt Potsdam mit dem Bau des Büro- und Laborgebäudes GO:IN 2 begonnen. Insgesamt sind Investitionen von mind. 100 Mio. Euro in gewerbliche Immobilien am Standort geplant.

## 2017– 2021

2017   
Ankauf der Gewerbeflächen durch die ProPotsdam GmbH

2018   
Planung der Erschließungsmaßnahmen auf der Fläche des Technology Campus im Potsdam Science Park

Verkauf von 3 ha an das Land Brandenburg / Uni Potsdam

2019   
Baubeginn Institut für Informatik und Computational Science, Bauherr: Hasso Plattner Stiftung

2020   
Beginn der Baumaßnahmen für die Erschließung des Technology Campus; Verkauf von 1 ha an ein Potsdamer Unternehmen

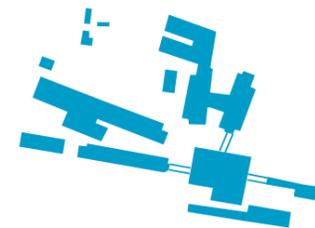
2021   
Der Technology Campus ist voll erschlossen



Universität Potsdam Campus Golm im Potsdam Science Park  
© Benjamin Maltry



Exzellente Nachbarschaft



Erfahrungsaustausch mit Spitzenforschung, internationalen Unternehmen und innovativen Start-ups

Netzwerke am Standort:

- Standortmanagement Golm GmbH
- UP-Transfer – Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer an der Universität Potsdam mbH
- Glyconet Berlin Brandenburg e.V.
- Campusprojekt: Synthetische Bioaktive Oberflächen
- DiagnostikNet BB – Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg
- Plant 2030 Netzwerk
- innoFSPEC – innovative faseroptische Spektroskopie und Sensorik

## Lebendiges Netzwerk mit Campuscharakter

Der Technology Campus im Potsdam Science Park entwickelt sich in einem exzellenten Umfeld. In direkter Nachbarschaft zum Technology Campus befinden sich im Potsdam Science Park drei Max-Planck-Institute, zwei Fraunhofer-Institute, das Brandenburgische Landeshauptarchiv, die Universität Potsdam sowie weitere erfolgreiche Unternehmen und Start-ups.

Der Potsdam Science Park bietet auf rund 50 Hektar ein lebendiges Netzwerk mit Campuscharakter und vielfältigen Arbeits- und Begegnungsorten. Wichtige Bestandteile des Campus sind ein Konferenzzentrum und das Innovationszentrum GO:IN. Diese bilden wertvolle Treffpunkte für den direkten Erfahrungsaustausch zwischen der internationalen Spitzenforschung – von der Biotechnologie bis zur Gravitationsphysik – und erfolgreichen anwendungsorientierten Unternehmen sowie dem wissenschaftlichen Nachwuchs.

10 ha umgeben von  
 einem großartigen  
 Natur- und Landschafts-  
 raum, Freizeit und Erholung,  
 Kultur und Welterbe,  
 Erreichbarkeit und  
 Infrastruktur, Familien-  
 gerechtes Wohnen und  
 beste Nahversorgung

## Lebensqualität und Vielfalt

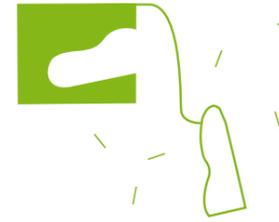
Der Technology Campus überzeugt nicht nur als Wissens- und Wirtschaftsstandort, er punktet außerdem mit Lebensqualität und Vielfalt. Im Gesamtgebiet des Potsdam Science Parks entstanden in den letzten Jahren und entstehen weiterhin attraktive neue Arbeitsplätze und Wohnungen, so z. B. das familienorientierte Wohnquartier „Am Herzberg“, gelegen im östlichen Teil des B-Plans 129.

Der Bau weiterer Wohneinheiten für Studierende und Wissenschaftler befindet sich in Planung. Ein Großteil wurde bereits umgesetzt: Das Boardinghouse „BaseCamp“ mit fast 300 Wohneinheiten eröffnete 2017. Der mondial campus bietet seit Sommer 2019 ca. 400 Wohneinheiten an. Ungefähr 300 Wohneinheiten wurden im IV. Quartal 2019 durch das Studentenwerk Potsdam fertiggestellt.

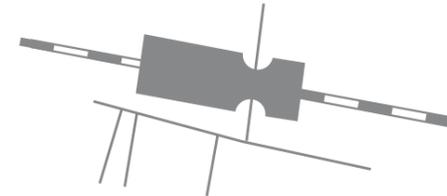
Wohnen und  
 Menschen



Natur und  
 Kultur



Verkehr und  
 Infrastruktur



Das Gebiet ist von einem großartigen Landschafts- und Naturraum für Freizeit und Erholung umgeben. In Potsdam und Berlin locken zahlreiche kulturelle Angebote und Sehenswürdigkeiten.

Die Schlösser und Parks von Potsdam wurden 1990 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Dazu gehören die Parkanlagen Sanssouci und der Neue Garten mit ihren Schlössern sowie der Park und das Schloss Babelsberg.

Über den direkten Gleisanschluss im Westen des Technology Campus gelangt man schnell zum Potsdamer Hauptbahnhof (10 Min.) und zum Hauptbahnhof Berlin (35 Min.) – in die pulsierende Mitte der Weltmetropole. In 32 Minuten ist auch der Flughafen Schönefeld SXF/BER erreicht, der den Technology Campus mit Europa und der Welt vernetzt.

Vor Ort gibt es zudem ein gutes und kontinuierlich wachsendes Angebot an Nahversorgung, sozialer Infrastruktur – z. B. einen bilingualen Kindergarten – und Dienstleistungen.



BaseCamp Golm © Benjamin Maltry

Technology Campus  
 im Potsdam Science Park

# 10 ha in exzellenter Nachbarschaft Erfahrungsaustausch und Netzwerk mit der Spitzenforschung

Kooperationen, Netzwerke und gemeinsame Ausbildungsprogramme

Im Potsdam Science Park bestehen zahlreiche Kooperationen zwischen den verschiedenen Partnern. Diese fördern gemeinsame wissenschaftliche Projekte, die Zusammenarbeit in thematischen Netzwerken sowie gemeinsame Berufungen.

Auch in der Ausbildung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Universität und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Darüber hinaus existieren an allen drei Max-Planck-Instituten International Max Planck Research Schools (Doktorandenprogramme).

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (Fraunhofer IAP)  
[www.iap.fraunhofer.de](http://www.iap.fraunhofer.de)

Das Fraunhofer IAP ist spezialisiert auf Forschung und Entwicklung von Polymeranwendungen – vom Labor bis in den industrienahen Maßstab. Biobasierte und synthetische Polymere sowie Verfahren zu deren Herstellung, Funktionalisierung und Verarbeitung werden entwickelt und auf die Bedürfnisse der Auftraggeber aus dem In- und Ausland zugeschnitten.

Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie, Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse (Fraunhofer IZI-BB)  
[www.izi-bb.fraunhofer.de](http://www.izi-bb.fraunhofer.de)

Im Fraunhofer IZI-BB werden technologische Lösungen für die Biomedizin und Diagnostik sowie für die Biotechnologie und Bioproduktion erarbeitet. Entwickelt werden leistungsfähige analytische Methoden zur Detektion und Validierung von Krankheitserregern und biologischen Markern sowie Verfahren zur Gewinnung, Handhabung und Manipulation von Zellen und Biomolekülen.

Das Fraunhofer-Konferenzzentrum

Ob Tagungen, Workshops oder Netzwerktreffen – das Fraunhofer-Konferenzzentrum ist für Veranstaltungen mit bis zu 200 Teilnehmenden geeignet. Es verfügt über einen großen Tagungsraum, der geteilt werden kann. Das Konferenzzentrum steht für regionale, nationale und internationale Tagungen und Veranstaltungen wissenschaftlicher Einrichtungen zur Verfügung.

Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut)  
[www.aei.mpg.de](http://www.aei.mpg.de)

Das Institut hat sich seit seiner Gründung 1995 als international führendes Forschungszentrum für Gravitationsphysik etabliert. Am Institut wird der gesamte Bereich der Gravitationsphysik erforscht – von den riesigen Dimensionen des Kosmos bis hin zu den winzigen Abmessungen der Strings. Die Forschungsthemen reichen von mathematischer Relativität und Quantengravitation bis zu astrophysikalischer und kosmologischer Relativitätstheorie, Gravitationswellen-Astronomie und Datenanalyse.

Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung  
[www.mpikg.mpg.de](http://www.mpikg.mpg.de)

MPI für Molekulare Pflanzenphysiologie  
[www.mpimp-golm.mpg.de](http://www.mpimp-golm.mpg.de)

Universität Potsdam – Campus Golm  
[www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

GO:IN – Innovationszentrum Golm  
[www.goin-potsdam.de](http://www.goin-potsdam.de)

Brandenburgisches Landeshauptarchiv  
[www.landeshauptarchiv-brandenburg.de](http://www.landeshauptarchiv-brandenburg.de)

Standortmanagement Golm GmbH

1992 gegründet und seitdem weltweit führend, beschäftigt sich das Institut mit sehr kleinen Strukturen im Nano- und Mikrometerbereich. Einerseits handelt es sich um eine „Welt der versteckten Dimensionen“, andererseits bestimmen diese winzigen Strukturen die Eigenschaften von Materialien und Biosystemen auf mesoskopischen und makroskopischen Skalen.

Das Institut gehört zu den weltweit führenden Einrichtungen für Pflanzenforschung. Es beschäftigt sich mit der Erforschung von Stoffwechselprozessen, deren Zusammen- und Wechselspiel, sowie den Wechselwirkungen mit der Umwelt. Ziel der Forschung ist es, pflanzliches Wachstum zu verstehen und Vorhersagen zum Pflanzenverhalten zu ermöglichen.

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät sowie die Humanwissenschaftliche Fakultät der 1991 gegründeten Universität Potsdam befinden sich mit einer Reihe ihrer Institute im Potsdam Science Park. Fächer der Biowissenschaften, Chemie und Geowissenschaften, Physik und Mathematik, aber auch Lehrerbildung, Psychologie und Linguistik sind u. a. hier untergebracht.

Das GO:IN bietet jungen, technologieorientierten Unternehmen modern ausgestattete Büro- und Laborflächen und eine optimale Betreuung für einen erfolgreichen Start. Willkommen sind hier Existenzgründer aus Forschung und Entwicklung aber auch junge Unternehmen, die ein innovatives Umfeld zum Geschäftsaufbau suchen.

Als „Gedächtnis des Landes Brandenburg“ verwahrt das Brandenburgische Landeshauptarchiv mehr als 50.000 laufende Meter Akten und Urkunden aus den Behörden und Einrichtungen des Landes seit dem Mittelalter und macht sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Das Standortmanagement ist der Ansprechpartner für alle Belange des Potsdam Science Park. Das Unternehmen bietet einen Welcome Service für neue Mitarbeiter, eine Sprachschule für Anrainer und Veranstaltungen sowie Workshops für Gründer. Die Gesellschaft managt die Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mehr Information zu den Instituten und Unternehmen vor Ort unter [www.wissenschaftspark-potsdam.de](http://www.wissenschaftspark-potsdam.de)



Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IA © Benjamin Maltry

Technology Campus im Potsdam Science Park



Max-Planck-Campus im Potsdam Science Park © Benjamin Maltry

# 10 ha für Fortschritt und Entwicklung

## Potsdam Science Park

Eröffnung „mondial campus“ (ca. 400 neue Wohneinheiten) + Baubeginn GO:IN 2 2019

Eröffnung „BaseCamp“ (300 neue Wohneinheiten) + neuer Anbau im MPI für Molekulare Pflanzenphysiologie 2017

Umzug des Brandenburgischen Landeshauptarchivs nach Golm + Einweihung Fraunhofer-Konferenzzentrum 2016

Einweihung Erweiterungsbau Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung 2015

Eröffnung Drittmittelzentrum Universität Potsdam + Fertigstellung Supermarkt 2013

Fertigstellung Anwendungszentrum Fraunhofer IAP + Eröffnung Studierendenwohnheim 2012

Eröffnung Bilingualer Kindergarten + Bahnanschluss an Flughafen SXF/BER 2011

Fertigstellung „Physik-Gebäude“ der Universität Potsdam + Gründung StaGo GmbH + Arbeitsbeginn Standortmanagement 2008

Eröffnung GO:IN 2007

Ansiedlung Fraunhofer IBMT (heute Fraunhofer IZI-BB) 2006

Fertigstellung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam + Ansiedlung Fraunhofer IAP 2000

Bezug von drei Max-Planck-Instituten 1999

Gründung der Universität Potsdam + Ansiedlung in Golm 1991

## Technology Campus

2021 I. Quartal 2021 Der Technology Campus ist voll erschlossen

2020 I. Quartal 2020 Beginn der Erschließungsmaßnahmen Verkauf von 1 ha an ein Potsdamer Unternehmen

2018 Planung der Erschließungsmaßnahmen auf der Fläche des Technology Campus im Potsdam Science Park / Verkauf von 3 ha an das Land Brandenburg/Uni Potsdam

2017 08/2017 Der Technology Campus (B-Plan 129) geht in das Eigentum der ProPotsdam GmbH über

2010

2000

1995 Gründung des Max-Planck-Instituts für Gravitationsphysik

1994 Gründung des Max-Planck-Instituts für Molekulare Pflanzenphysiologie + Aufnahme der Forschungsarbeiten des MPI-MP in einem Gebäude auf dem Gelände der Universität Potsdam bis 1999

1992 Gründung des Max-Planck-Instituts für Kolloid- und Grenzflächenforschung

1990



Der Unternehmensverbund ProPotsdam ist der städtische Dienstleister für Wohnen, Bauen und Entwickeln in Potsdam. Eine der wesentlichen Aufgaben der ProPotsdam ist die Bereitstellung und Bewirtschaftung von rund 20 Prozent der Wohnungen in Potsdam. Aktuell sind das rund 17.000 Wohnungen sowie 300 Gewerbeeinheiten.

Im Rahmen ihres Neubauprogramms errichtet die ProPotsdam im Zeitraum von 2011 bis 2027 insgesamt 2.500 neue Wohnungen, 1.000 davon sind gefördert. Der Immobilienbestand der ProPotsdam steht für die Vielfalt der Stadt und bietet eine solide Basis auf dem regionalen Wohnungsmarkt. Klimaschutz, eine effiziente als auch gute Immobilienbewirtschaftung sowie soziale Quartiersentwicklung sind für den Unternehmensverbund bei der Entwicklung zukunftsorientierter Konzepte gleichermaßen wichtig.

Die strategische Ausrichtung der ProPotsdam orientiert sich an einer nachhaltigen Stadtentwicklung und sucht die Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Zielsetzungen. Auf diese Weise engagiert sich die ProPotsdam langfristig für die Landeshauptstadt.

### Kontakt

Christina Bielfeld  
 vertrieb@propotsdam.de  
 +49 331 6206-789

### Weitere Informationen und die Broschüre

als Download finden Sie auf unserer Website  
[www.propotsdam.de/erwerben/technology-campus-golm/](http://www.propotsdam.de/erwerben/technology-campus-golm/)





© www.airvideo-service.com

Sichern Sie sich jetzt Ihren Standort.  
Sie haben die Ideen – wir das passende Grundstück.

Technology Campus  
im Potsdam Science Park



Ein Unternehmen  
der Landeshauptstadt  
Potsdam

### Herausgeber

ProPotsdam GmbH  
Pappelallee 4  
14469 Potsdam

### Kontakt

Christina Bielfeld  
vertrieb@propotsdam.de  
+49 331 6206-789

Partner im Potsdam  
Science Park



Konzept, Design und Redaktion:  
Panatom Corporate Communication

Druck: Das Druckteam Berlin  
gedruckt auf FocusArt Natural

Stand: Februar 2020  
Haftungsausschluss: Die in dieser  
Broschüre enthaltenen Informationen,  
Hinweise und Texte sind nach bestem  
Wissen ausgesucht und zusammengestellt  
worden. Dennoch wird keine Gewähr  
für die Aktualität, Richtigkeit  
und Vollständigkeit übernommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird  
in dieser Publikation i. d. R. nur die maskuline  
Form verwendet. Diese Form versteht sich hier  
als geschlechtsneutral. Gemeint sind in allen  
Fällen immer alle Geschlechter gleichwertig.

Die Erschließung des Technology Campus wird gefördert aus Mitteln des  
Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe:  
„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“ – GRW-Infrastruktur.